

Neues aus der Region: Bauverzögerungen beim Amedia-Hotel in Greifswald

Baustellen-Stagnation beim Amedia-Hotel, Neuausrichtung der Sparkasse Vorpommern und Rettung der Strandkorbmanufaktur „Korbwerk“.

Der Bau des geplanten Amedia-Hotels in der Nähe des Greifswalder Museumshafens verzögert sich erneut. Diese Biografie eines Projekts, das seit 2017 in der Planung steckt, hat seit mehr als einem Jahr kaum Fortschritte gemacht. Der Grund für die Stagnation liegt nicht nur in der langen Warteschleife für behördliche Genehmigungen, sondern auch in den Wechseln der Pächter und Bauunternehmer. Aktuell steht eine neue Baugenehmigung aus, bis deren Erhalt der Baustillstand anhält. Es ist ein frustrierender Zustand für alle, die auf das Hotelprojekt hoffen.

Interessanterweise bleibt das Projekt jedoch nicht ganz ohne Aktivität. Im Hintergrund werden bereits Vorbereitungen getroffen, die darauf hindeuten, dass der Bau in naher Zukunft wieder Fahrt aufnehmen könnte. Ein Modulmodul, das als komplettes Hotelzimmer dient, steht bereits bereit. Dieses Modul muss später nur noch aufgestellt, gestapelt und miteinander verschraubt werden, sodass die Hoffnung besteht, dass der Bau schnell voranschreiten kann, sobald die behördlichen Hürden überwunden sind.

Neuausrichtung der Sparkasse Vorpommern

Parallel dazu plant die Sparkasse Vorpommern eine umfassende Umstrukturierung, die ab September in 21 Filialen der Region umgesetzt werden soll. Die Bank will ihre Beratungsangebote ausweiten und somit einem gestiegenen Kundenbedarf gerecht werden. Die neuen Öffnungszeiten sollen von 8 bis 20 Uhr reichen, was einen klaren Signalisierungsschritt in Richtung Kundenorientierung darstellt.

Um diesen Wandel effektiv zu gestalten, hat die Sparkasse ihr Personal im Servicebereich fortgebildet. Dadurch sollen die Mitarbeiter in der Lage sein, sowohl vor Ort als auch via Video-Chat professionelle Beratung anzubieten. Damit will die Bank ihre Erreichbarkeit verbessern und sicherstellen, dass die Fragen und Anliegen der Kunden umfassend und zeitnah bearbeitet werden können.

Rettung der Strandkorbmanufaktur „Korbwerk“

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de